

## AUS DEM BUCH HENOCH

(einige Zitate)

**Judas 14b-15 (Elb. Übers.):** „Siehe, der Herr ist gekommen *in* Seinen heiligen Myriaden, Gericht auszuüben gegen alle und jede Seele zu überführen von allen ihren Werken der Gottlosigkeit, die sie gottlos verübt haben und von all den harten (Worten und Verleumdungen), die gottlose Sünder gegen ihn geredet haben.“ (Henoch 6).

**Henoch 1:** „Die Segensrede Henochs, mit der er die auserwählten Gerechten segnete, die am Tag der Trübsal vorhanden sein werden, wenn man alle gottlosen Sünder beseitigt. **H2:** Da hob Henoch, ein gerechter Mann, seine *Bildrede* an und sprach: Es wurde ihm ein Gesicht von Gott enthüllt. Ich schaute ein heiliges und himmlisches Gesicht, das mir die heiligen Engel zeigten. **H3:** Von ihnen hörte und erfuhr ich alles, was ich sah. Nicht für das gegenwärtige Geschlecht galt es, sondern für das zukünftige. **H4:** Ich spreche nun über die Auserwählten und habe meine Bildrede über sie angehoben: **H5:** Der grosse Heilige wird von seinem Wohnort ausziehen – und siehe: **H6:** ER kommt in Myriaden Heiliger, um über alle Gericht zu halten, und ER wird alle Gottlosen vernichten und alles Fleisch zurechtweisen wegen all der gottlosen Werke, die gottlose Sünder begangen, und wegen all der heftigen Reden, die sie gesprochen und wegen all dessen, was sie über IHN Übles geredet haben.“

### **Aus der ersten Bildrede**

**H7:** „*Wenn die Gemeinde der Gerechten sichtbar werden wird* und die Sünder für ihre Sünden gestraft und von der Oberfläche des Festlandes vertrieben werden, **H8:** und wenn der Gerechte *vor den auserwählten Gerechten* erscheinen wird, deren Werke vor dem Herrn der Geister aufbewahrt sind und das Licht den auf dem Festland wohnenden auserwählten Gerechten leuchten wird –, **H9:** wo wird dann die Wohnung der Sünder und wo die Ruhestätte derer sein, die den Herrn der Geister verleugnet haben? **H10:** Es wäre ihnen besser, sie wären nie geboren worden! **H11:** *Wenn die Geheimnisse der Gerechten offenbar werden, dann* werden die Sünder gestraft und die Bösen vor den auserwählten

Gerechten hinweg getrieben werden. **H12:** *Von da an* werden die, welche die Erde besitzen, nicht mehr mächtig noch erhaben sein und sie werden das Antlitz der *Heiligen* nicht anzuschauen vermögen, weil der Herr der Geister Sein Licht auf das Angesicht der Heiligen und auserwählten Gerechten strahlen lässt. **H13:** Die Könige und Machthaber werden zu jener Zeit vernichtet und *in die Hand der Gerechten und Heiligen* übergeben werden. **H14:** Von da an wird keiner von den Bösen bei dem Herrn der Geister um Gnade bitten können, weil ihr Leben zu Ende ist.“

### **Einige Zitate quer durch die zweite Bildrede Henochs**

**H15:** „Dies ist die zweite Bildrede über die, welche *den Namen* der Wohnung der Heiligen und den Namen des Herrn der Geister leugnen.

**H16:** Sie werden in den Himmel nicht hinaufsteigen und auf die Erde nicht gelangen. **H17:** An jenem Tage werde Ich in ihrer Mitte meinen Auserwählten wohnen lassen und *Ich werde den Himmel verwandeln*

und ihn zu einem ewigen Segen und Licht machen. **H18:** Ich werde *die Erde verwandeln*, sie zu einem Segen machen und meine Auserwählten auf ihr wohnen lassen. **H19:** Die den Namen des Herrn verleugnet haben, werden aus den Häusern Seiner Versammlungen und der Gläubigen vertrieben werden. **H20:** In jenen Tagen wird das Gebet der Gerechten

und das Blut des Gerechten vor den Herrn der Geister aufsteigen. **H21:** In jenen Tagen werden die Könige der Erde und die Starken, die das Festland besitzen, wegen der Taten ihrer Hände *niedergeschlagenen Antlitzes* sein; denn *am Tage ihrer Angst und Not* werden sie ihre Seele nicht retten. **H22:** ICH werde sie in die Hände meiner Auserwählten übergeben; **H23:** wie Stroh im Feuer und wie Blei im Wasser, *so werden sie vor dem Angesicht der Gerechten brennen* und vor dem Angesicht der Heiligen untersinken, sodass keine Spur von ihnen gefunden werden wird<sup>1</sup>.

**H24:** Am Tage ihrer Not wird Ruhe auf Erden werden und sie werden *vor IHM* niederfallen und nicht mehr aufstehen<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> Vergl. Dan. 2,35

<sup>2</sup> Beachte, dass hier geoffenbart wird, dass die Heiligen letztlich „Einer“ sind! Ein nahtloser Übergang von der Mehrzahl zur Einzahl – Organismus des Christus.

**H25:** In jenen Tagen wird eine Umwandlung für die Heiligen und Auserwählten stattfinden: Das Tageslicht wird über ihnen wohnen und Herrlichkeit und Ehre werden sich den Heiligen zukehren. **H26:** Am Tag der Not wird sich das *Unheil über den Sündern versammeln* und die Gerechten werden siegreich sein im Namen des Herrn der Geister. **H27:** Er sprach zu mir: Alles dies, was du gesehen hast, dient dem Erweis der Herrschaft seines Gesalbten, damit ER mächtig und stark auf Erden sei. **H28:** Jene Berge, die deine Augen gesehen haben, der Berg von Eisen, der von Kupfer, der von Silber, der von Gold, der von weichem Metall und der von Blei, sie alle werden vor dem Auserwählten wie Wachs vor dem Feuer sein und wie Wasser, das von oben her über jene Berge herabfließt. **H29:** Sie werden schwach vor Seinen Füßen sein. In jenen Tagen wird keiner sich retten. Weder mit Gold noch mit Silber, noch wird einer entfliehen können. **H30:** Sie begehen Verbrechen mit ihren Händen und allen Erwerb der Gerechten verschlingen die Sünder verbrecherischerweise. **H31:** Und so werden die Sünder vor dem Angesichte des Herrn der Geister umkommen und von der Oberfläche Seiner Erde beständig in alle Äonen fortgejagt werden. **H32:** Denn ich habe gesehen, wie die Plageengel sich dort aufhielten und allerlei Marterwerkzeuge dem Satan zurechtmachten. **H33:** Da fragte ich den Engel des Friedens, der mit mir ging: Für wen bereiten sie jene Marterwerkzeuge? **H34:** Er sagte zu mir: Jene sind für die Könige und Mächtigen der Erde, dass sie damit vernichtet werden. **H35:** Danach wird der Gerechte und Auserwählte *das Haus Seiner Versammlung* erscheinen lassen; von nun an wird SIE nicht mehr gehindert werden im Namen des Herrn. **H36:** Und die Gerechten werden vor der Bedrückung der Sünder Ruhe haben. **H37:** Aber die Stadt meiner Gerechten wird ein Hindernis für ihre Rosse sein. **H38:** Sie werden untereinander das Morden beginnen, und ihre Rechte wird gegen sie selbst erstarken. **H39:** Ein Mann wird nicht seinen Bruder noch der Sohn seinen Vater oder seine Mutter kennen, bis ihre Leichen durch ihr Morden unzählbar geworden sind, und ihr Strafgericht wird nicht vergeblich sein. **H40:** In jenen Tagen wird die Scheol ihren Rachen aufsperrn. Die Scheol wird die Sünder vor dem Angesicht der Auserwählten verschlingen.“

## Zitate aus Epistula Apostolorum

(Gespräche zwischen den zwölf Aposteln und Jesus)  
(Reihenfolge nicht chronologisch)

(Jesus): Wenn du eine Sache hörst, so schenke keinen Glauben *gegen* deinen Bruder und verleumde nicht und liebe es nicht, Verleumdung anzuhören. Denn so steht geschrieben: „Lass dein Ohr nichts gegen deinen Bruder anhören, sondern nur, wenn du gesehen hast, tadle, züchtige und belehre ihn.“ ... / „Man wird auch absichtlich sagen, was nicht wahr ist und es wird zu einer Zusammenrottung kommen gegen die, welche mich lieben. Diese aber werden sie tadeln, damit sie gerettet werden.“ ... / „Diese aber, welche so erduldet haben, werden beim Vater als Märtyrer gelten, weil sie um die Gerechtigkeit geeifert haben und nicht mit verderblichem Sinn geeifert haben.“ ... / „Wie lange seid ihr weiter trägen Herzens? Wahrlich, ich sage euch, wie der Prophet David über mich und die Meinigen gesprochen hat, so will er es auch über die, welche an mich glauben werden.“ ... / „Wer die Verherrlichung meines Vaters getan hat, der ist die Wohnung meines Vaters.“ ... / „Diejenigen aber, welche das Antlitz Gottes schauen wollen und welche die Person der sündigen Reichen nicht berücksichtigen und sich nicht scheuen vor den Menschen, die sie verführen, sondern sie tadeln – *diese* werden beim Vater gekrönt sein, wie auch die, welche ihre Nächsten tadeln, gerettet werden ...“ / „Fürchtet euch nicht vor dem, was nicht bei Vielen, sondern nur bei Wenigen eintreten wird!“ ... / Und wir sprachen zu ihm: „Sage uns auf welche Weise!“ Und er sprach zu uns: „Es wird eine andere Lehre und Streit kommen, und indem sie ihre eigene Ehre wollen und eine nichtsnutzige Lehre hervorbringen, wird dabei ein Ärgernis des Todes eintreten und sie werden lehren und selbst die, welche an mich glauben, werden sich von meinem Gebot abwenden und sie aus dem ewigen Leben herausbringen. Wehe aber denen, die dies mein Wort und mein Gebot zum Vorwand benutzen, und auch denen, die auf sie hören, und denen, die sich entfernen vom *Leben der Lehre*, denen, die sich entfernen vom *Gebot des Lebens*, sie werden mit ihnen ewiglich gestraft werden.“